

Nun gehören sie zu den Erwachsenen

Mehr als 340 junge Leute erhalten in diesem Jahr ihre Jugendweihe

Beeskow. Mit einer Feier auf der Burg war Sonnabend Auftakt der diesjährigen Jugendweihen in der Beeskower Region. 22 Jungen und Mädchen der Beeskower Förderschule wurden im Beisein von 160 Eltern und Gästen im Konzertsaal der Burg Beeskow symbolisch in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.

Festlich gekleidet erlebten die Schülerinnen und Schüler diesen symbolischen Augenblick. Der Festredner, Wolfram Zebe, gab den jungen Menschen viele wertvolle Hinweise für ihr weiteres Leben mit auf den Weg. So wie auf der von Anita-Doreen Hoff (Schülerin der Gesamtschule Beeskow) gestalteten Einla-

dung – der Blick durch eine offene Tür – wird auch der Weg für jeden jungen Menschen in unserer heutigen Zeit nicht immer einfach sein. Es ist gut, schon jetzt Vorstellungen über berufliche Ziele zu entwickeln, das Wichtigste im Leben ist aber für das eigene Glück zu kämpfen. Dabei gilt es, die Erfahrungen der Eltern zu nutzen. Viele gute charakterliche Eigenschaften sollten die Mädchen und Jungen sich aneignen und bewahren.

Musikalisch wurde die feierliche Stunde von einer frisch musizierenden Streichergruppe der Musikschule unter Leitung von Frau Fritsch (Musikpädagogin) und dem Chor der Gesamtschule Beeskow unter Leitung

von Frau Berger (Lehrerin) gestaltet.

Alle Beteiligten dankten herzlich für die gelungene Auftaktveranstaltung, wie sich ihrem Beifall entnehmen ließ.

Insgesamt erhalten in diesem Jahr im ehemaligen Kreis Beeskow mehr als 340 junge Leute in 13 Feiern ihre Jugendweihe. Kommendes Wochenende die des Gymnasiums, am 7. Mai folgen die Bereiche Friedland/Görzig/Trebatsch, am 14. Mai Storkow – dort erstmalig in der Kurmark-Kaserne –, am 28. Mai Lieberose und abschließend am 4. Juni Schülerinnen und Schüler der Spree-Schule. Festredner sind u. a. Peter-Michael Diestel und Gabriele Baum.



Aufmerksam folgten die jungen Leute, begleitet von Eltern und Verwandten, den Worten des Festredners.

Fotos: Karl-Heinz Arendsee